

Antrag Nr. 22-F-63-0124 Grüne, SPD, Linke und Volt

Betreff:

Schüler*innenhaushalt

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE. und Volt vom 23.11.2022-

Antragstext:

Demokratie lebt von Engagement und politischer Beteiligung. Kinder und Jugendliche haben heute nur begrenzt Möglichkeiten, sich verantwortlich als mitgestaltender Teil unserer Gesellschaft zu erleben. Genau hier setzt die Idee des Schüler*innenhaushalts an: Hier können Schüler*innen konkret erleben, wie sie mit ihren Ideen und ihrem Einsatz in einem demokratischen Prozess ihr schulisches Umfeld verändern können.

Schüler*innen einer Schule erhalten dazu die Möglichkeit, über die Verwendung eines zuvor festgelegten Budgets selbst zu entscheiden. Alle Schüler*innen sind gefragt, Vorschläge zur Verwendung des Budgets einzureichen. Nach einer Diskussionsphase wird abgestimmt, welche Vorschläge anschließend zusammen mit der Stadt- und Schulverwaltung ausgearbeitet werden. Das Projekt wird unter einer pädagogischen Begleitung durchgeführt.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

in Kooperation mit dem Stadtschülerrat ein Konzept zur Einführung eines Schüler*innenhaushalts zu entwickeln und es an Pilotschulen, unter Berücksichtigung möglichst aller Schulformen, zu erproben und die Ergebnisse im Ausschuss vorzustellen.